



Presseservice

der Stadtgemeinde Klosterneuburg

Per Flatrate bequem nach Hause – das neue Stadttaxi Klosterneuburg wurde im Gemeinderat beschlossen

Nun ist es fix: Mit Inbetriebnahme des neuen Busverkehrs wird auch der bedarfsorientierte, ergänzende Verkehr in Klosterneuburg auf neue Beine gestellt. Anstelle des bisherigen Systems (AST) wird künftig das Stadttaxi Klosterneuburg den öffentlichen Verkehr ergänzen. Zusätzlich wird Scheiblingstein an allen schulfreien Tagen vom Citytaxi Sankt Andrä-Wörtern bedient.

Von 19.00 bis 01.30 Uhr können Klosterneuburger damit an sieben Tagen die Woche per Taxi von den Umsteigeknoten Klosterneuburg-Weidling und Klosterneuburg-Kierling überallhin ins Gemeindegebiet fahren - und das zur Flatrate von € 4,- bis 22.00 Uhr und € 5,- ab 22.00 Uhr. Der Preis gilt pro Fahrt, es lohnt sich also, sich zusammenzutun!

Alle Klosterneuburger Taxiunternehmen betreiben gemeinsam das Stadttaxi Klosterneuburg. Das heißt, dass an den Taxiständen in jedes Taxi eingestiegen werden kann – sollte gerade keines da sein, kann auch telefonisch eines angefordert werden.

Infos zum Stadttaxi Klosterneuburg

Betriebszeiten: 19.00 bis 01.30 Uhr (Zeitpunkt des Einstiegs)

Fahrpreis: € 4,- von 19.00 bis 22.00 Uhr

€ 5,- von 22.00 bis 01.30 Uhr

Einstieg: Klosterneuburg-Weidling Bahnhof (Taxistand)

Klosterneuburg-Kierling Bahnhof (Taxistand)

Ausstieg: Jede beliebige Adresse im Gemeindegebiet Klosterneuburgs

Oder telefonisch anfordern: 02243 36111 oder 0664 4237676 – Taxi Glück; 02243 20220 oder 0676 66 650 60 – Mobil sein mit Stil GmbH; 02243 26132 – Taxi Schumacher;



Auch an schulfreien Tagen nach Scheiblingstein – mit dem Citytaxi Sankt Andrä Wördern

Um die Erreichbarkeit des Ortsteils auch in Ferienzeiten zu gewährleisten (an Schultagen wird das Busangebot mit 01. Juli massiv ausgeweitet), wird Scheiblingstein – zusätzlich zum Stadttaxi Klosterneuburg – an allen schulfreien Tagen ganztags und in beide Richtungen vom Citytaxi Sankt Andrä-Wördern bedient:

Infos zum Citytaxi Sankt Andrä-Wördern (Anschluss Scheiblingstein)

Betriebszeiten: 06.00 bis 22.00 Uhr an schulfreien Tagen (Zeitpunkt des Einstiegs)

Fahrpreis: € 4 pro Fahrt

Ein- & Ausstieg: Busstation Maria Gugging IST Austria (Richtung Wien)
Bahnhof St. Andrä Wördern (Vorplatz)
Jede beliebige Adresse im Ortsgebiet von Scheiblingstein

Bestellung: Tel. 02242 / 72700

Bekanntzugeben ist, wo man einsteigen will, wohin man fahren will, wie viele Personen zu befördern sind und wann die Fahrt stattfinden soll. Die Wartezeit beträgt ca. 30 Minuten

Auch hier gilt der Preis pro Fahrt, es lohnt sich also ebenso, sich zusammenzutun!



Im klimatisierten Museum großen
Persönlichkeiten begegnen



Sommerliches im Stadtmuseum - Klimaanlage

Das Stadtmuseum beginnt den Sommer mit großartigen Künstlern. Multitalent Itze Grünzweig eröffnete persönlich seine Werkschau, Schauspielerinnen Waltraud Haas, Autor Helmut Peschina und Andere lesen aus der neu erschienenen Anthologie „Meine Donau“.

Gestern eröffnete das Stadtmuseum die sehenswerte Werkschau von Friedrich Itze Grünzweig. Man begegnet ihm als Schauspieler und auch Regisseur auf den Brettern, die die Welt bedeuten, als Sänger auf der Bühne oder als begnadetem Karikaturisten bei einer seiner „Kalenda“-Präsentationen oder -Ausstellungen. Nach einer längeren Durststrecke hielten seine Werke endlich wieder für einige Zeit Einzug in das Stadtmuseum. Auf die Frage, was die Besucher diesmal erwartet, folgte die einfache Antwort: „Meine neuesten Arbeiten.“ Und mehr Erklärung bedarf es bei diesem Künstler wohl auch nicht.

Die Werkschau von Itze Grünzweig ist bis 16. September 2018 im Stadtmuseum zu sehen.

Öffentliche Führung: 08. September, 15.00 Uhr

Die laufende Sonderausstellung „Aus Großelterns Zeiten“ ist bis 23. September 2018 zu sehen.

Öffentliche Führung: 12. August & 15. September, 15.00 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung der Stadtgeschichte „Das Werden der Stadt ...“.

15. Juli und 19. August - dabei gibt es u. a. wissenswertes über den Safran- und Weinanbau in Klosterneuburg oder die Fußbekleidung des Mittelalters und damalige Tragegewohnheiten.

Foto: Stadtmuseum

Bildtext: Gestern ging die vielbejubelte Ausstellungseröffnung der Werkschau von Itze Grünzweig mit Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager über die Bühne.



Mehr Raum für die optimale Betreuung der Volksschüler hat Priorität



Der erste neue Hortraum für die Volksschule in Kierling ist eröffnet, weitere Flächen werden geschaffen

Die Volksschüler in Kierling bekommen zusätzliche Bereiche für die Nachmittagsbetreuung – eine notwendige Maßnahme, da immer mehr Kinder sich auch nachmittags in der Schule aufhalten.

Es ist zwar bald Ferienbeginn, aber spätestens ab Herbst wird der neue, moderne Hortbereich intensiv genutzt werden. Sozusagen als Schulabschlussgeschenk wurde dieser offiziell mit Prominenz eingeweiht. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg reagiert damit auf die veränderten Anforderungen aufgrund der steigenden Anzahl der Kinder, die auch am Nachmittag in der Kierlinger Volksschule betreut werden.

Das Projekt wurde zügig umgesetzt. In kürze wird mit weiteren Bauarbeiten begonnen und die ehemalige Schulwartwohnung für zwei weitere Horträume adaptiert. Die Stadtgemeinde investiert dafür rund € 110.000,-.

Die Gestaltung der Freiräume für Kinder und die ständige Adaptierung in den Schulen ist ein wichtiger Schlüssel für einerseits das optimale Lernen in unseren Klosterneuburger Schulen, soll aber auch eine entsprechende Entspannung in den lernfreien Zeiten gewährleisten.

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg

Bildtext: Bildungsstadträtin Dr. Maria Theresia Eder und Ortsvorsteher Johann Fanta eröffneten gemeinsam mit Direktorin Barbara Knoll den Hortzubau.



Die nächste Generation erstmals beim
größten Fest in der Partnerstadt

Klosterneuburg bei den Maientagen in Göppingen

Eine Delegation, bestehend aus dem Vizebürgermeister, Stadt- und Gemeinderäten sowie Ortsvorstehern, pflegte die Partnerschaft im deutschen Göppingen.

Anlässlich der Maientage, einem Spektakel vergleichbar mit unserem Leopoldi, absolvierten der Vizebürgermeister und die Klosterneuburger Delegation von 15. bis 17. Juni den traditionsreichen Besuch in der Partnerstadt. Vom Ansingen bis zum Feuerwerk zog das viertägige Fest zigtausende Besucher an. Oberbürgermeister Guido Till rief in seiner Festansprache dazu auf, den Maientag in Ruhe zu genießen und eine Auszeit vom üblichen Termindruck zu machen. Zugleich warnte er vor einer zunehmend „verplanten Kindheit“.

Die Delegation, bestehend aus Vizebürgermeister Mag. Roland Honeder, LAbg. Stadtrat Christoph Kaufmann, MAS, Stadtrat und Vizebürgermeister a.D. Richard Raz, Stadtrat DDr. Mag. Holger Herbrüggen, Gemeinderätin Verena Pöschl, sowie die Ortsvorsteherinnen Traude Balaska und Ingrid Pollauf nutzten die Gelegenheit, um die freundschaftlichen Bande nach Göppingen zu verstärken und zu verjüngen. Denn für Honeder, Kaufmann und Pöschl als sozusagen nächste Generation der Partnerschaftspflege war der Besuch die Premiere bei den Maientagen.

Foto: Stadt Göppingen/Hinrichsen

Bildtext: Vizebürgermeister Mag. Roland Honeder, LAbg. Stadtrat Christoph Kaufmann, MAS, Stadtrat und Vizebürgermeister a.D. Richard Raz, Stadtrat DDr. Mag. Holger Herbrüggen, Gemeinderätin Verena Pöschl, sowie die Ortsvorsteherinnen Traude Balaska und Ingrid Pollauf stürzten sich ins turbulente Geschehen der Maientage.